



Ausschreibung der Landeshauptstadt Potsdam für ein neues Pressespiegelsystem

Im Jahr 2015 hatte die Landeshauptstadt Potsdam eine Ausschreibung mit interessanter Aufgabenstellung herausgegeben: "Wünsche mir professionelles, flexibles und editierbares Pressespiegelsystem mit täglich etwa 20 Artikeln drin."

Die wichtigsten Punkte der Ausschreibung waren

- Lieferung einer Softwarelösung incl. Customizing
- Wartung & Support
- Morgendliche Bereitstellung aller relevanten Artikel im XML-Format ... und somit ohne weiteren Erfassungsaufwand
- Artikel im Originallayout
- Urheberrechtlich saubere Abrechnung / incl. Nutzungsrechte
- Alles aus einer Hand

Im Mittelpunkt stand hier also das Pressespiegelsystem mit seiner Flexibilität und Funktionsvielfalt. Der täglich Artikel hinzuliefernde Dienstleister, in diesem Falle die **AAI Medienauswertung** in Berlin, stellt also nicht komplette Pressespiegel bereit, sondern die einzelnen Artikel, sodass die Stadt Potsdam in redaktioneller Hinsicht immer noch die Oberhoheit über ihren Pressespiegel hat, aber gleichzeitig von der Aufgabe der Artikelsuche und Erfassung entlastet ist.

Wichtige für die Systemauswahl relevante Features der Pressespiegelsoftware waren insbesondere eigene Archivierungs- und Auswertungsmöglichkeiten, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit der Anwendung sowie die Optimierungsmöglichkeiten bei der Erstellung des Pressespiegels (Änderung der Reihenfolge der Artikel, Hervorhebung von Schlagworten und Textpassagen, Ausgabe des Artikels im Originallayout mit Abbildung der Position und des ursprünglichen Umrisses des Artikels, ...).

AAI recherchiert die Artikel zum großen Teil in den ePaper-Ausgaben der Verlage, versorgt den Kunden aber auch mit Links zu Online-Artikeln. Dies ist insofern kostensparend, weil Links zu Online-Artikeln nicht urheberrechtsabgabepflichtig sind. Selbst recherchierte Artikel können vom Anwender selber hinzuerfasst oder dem Dienstleister nachgemeldet werden.